

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses  
am Freitag, dem 12.03.2010, im Großen Ausschussszimmer des  
Kreishauses Warendorf (Raum C4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:48 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Bericht der Verwaltung	5
2.	SGB II-Neuorganisation	027/2010 6
3.	Novellierung Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf	023/2010 7
4.	Aufstellungsbeschluss für den Landschaftsplan "Sassenberg"	007/2010 8
5.	Wahl des Landschaftsbeirates	002/2010 9
6.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 24.02.2010 zur Kündigung der Gesellschafteranteile der WLE durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe	029/2010 10
7.	Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion zu den eingeleiteten Maßnahmen für das vom Kreistag eingeforderte Sparkonzept 2011	11
<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>		
1.	Vergabe des Auftrages Metallbau- und Verglasungsarbeiten	013/2010 12

- |           |  |                 |           |
|-----------|--|-----------------|-----------|
| <b>2.</b> | Verkauf der kreiseigenen Grundstücke der Kreisstrasse 8, Oelde-Lette | <b>017/2010</b> | <b>13</b> |
|-----------|--|-----------------|-----------|

### **Anlagen**

- |          |   |
|----------|---|
| Anlage 1 | Tischvorlage zu TOP I.6 "Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Kündigung der Gesellschafteranteile der WLE durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe" |
| Anlage 2 | Übersichtskarte Landschaftsplan "Sassenberg"  |

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Gericke, Olaf Dr.
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Arnkens-Homann, Dagmar
Bas, Ali
Birkhahn, Astrid
Buschkamp, Franz-Josef
Diekhoff, Markus
Gerwing, Theresia
Hild, Karl-Wilhelm
Kaup, Winfried
Kreft, Peter
Lindstedt, Cornelia
Möllmann, Rolf
Nahrman, Rudolf
Ommen, Detlef
Schulte, Stephan
Steiner, Hans-Rüdiger
Strautmann, Klaus Dr.
<b>von der Verwaltung</b>
Börger, Heinz Dr.
Funke, Stefan Dr.
Hansen, Peter Dr.
Gnerlich, Friedrich
Seidel, Ansgar Dr.
Kampelmann, Norbert
Rogoski, Nicole

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09.03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Presse sowie sechs Auszubildende in Begleitung des Ausbildungsleiters.

Er stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 01.03.2010 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Im Nachgang wurde mit Schreiben vom 04.03.2010 ein Antrag der FWG-Fraktion zu TOP I.3 "Novellierung Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf" versandt sowie die gewünschten Ausführungen der Verwaltung zu TOP I.6 "Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Kündigung der Gesellschafteranteile der WLE durch den LWL".

Des weiteren wurde die Tagesordnung mit gleichem Schreiben um TOP I.7 "Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion zu den eingeleiteten Maßnahmen für das vom Kreistag eingeforderte Sparkonzept 2011" erweitert und die Anfrage beigefügt.

Mit Datum vom 09.03.2010 hat die Verwaltung das von der FWG-Fraktion erbetene Schreiben der Verbände der Krankenkassen zum Rettungsdienstbedarfsplan übersandt.

Als Tischvorlage liegt ein Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 11.03.2010 zu TOP I.6 "WLE" aus.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung ernannt Landrat Dr. Gericke Herrn Alis Bas zum Ehrenbeamten.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Bericht der Verwaltung</b>
----------------------------------

### **1. Sachstand Konjunkturpaket II**

Landrat Dr. Gericke berichtet anhand eines Powerpoint-Vortrages zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen aus Mitteln des Konjunkturpakets II.

### **2. Auswirkungen des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst**

Landrat Dr. Gericke stellt die Auswirkungen des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst bei der Kreisverwaltung dar.

**2. SGB II-Neuorganisation****027/2010**

Landrat Dr. Gericke führt die Gründe aus, die die Verwaltung dazu bewogen haben, bereits frühzeitig einen Beschluss zur SGB-II-Neuorganisation herbeizuführen.

CDU, Grüne und FWG erklären das Optionsmodell in Übereinstimmung mit der Verwaltung zu ihrem favorisierten Modell.

Frau Arnkens-Homann führt für die SPD-Fraktion aus, dass der Beschluss zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht sei.

Keine Einigkeit zu diesem Thema herrsche innerhalb der Fraktion DIE LINKE, so Herr Schulte. Seiner Meinung nach sei die Option das richtige Modell.

Vor Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung stellt Frau Arnkens-Homann für die SPD-Fraktion **folgenden Antrag** zur Abstimmung:

"Wenn die Voraussetzungen im Grundgesetz für die Weiterführung der ARGE geschaffen werden, soll der Kreistag eine endgültige Entscheidung treffen, ob der Kreis Warendorf das Optionsmodell wählt."

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt  
Ja 3    Nein 11    Enthaltung 2

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Antrag auf Zulassung als kommunaler Träger nach § 6a SGB II zu stellen, sobald die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 13    Nein 3    Enthaltung 0

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Städte und Gemeinden nach § 5 Abs. 2 AG-SGB II zur Durchführung der Aufgaben nach dem SGB II herangezogen werden sollen und wie die Aufwendungen für kommunale Leistungen zu tragen sind.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>3.</b>	<b>Novellierung Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warndorf</b>	<b>023/2010</b>
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Hansen beantwortet die Fragen der FWG-Fraktion zum Rettungsdienstbedarfsplan.

Auf die Frage der CDU-Fraktion nach der Diskrepanz von Soll- und Ist-Stellen antwortet die Verwaltung, dass diese Differenz durch ehrenamtliche Kräfte, Zivildienstleistende sowie befristete Aushilfskräfte aufgefangen werde.

Frau Lindstedt erkundigt sich u.a. kritisch danach, warum der Rettungsdienstbedarfsplan erst so spät von der Verwaltung überarbeitet worden sei.

Herr Dr. Hansen führt aus, dass erst 2005 die letzte Festsetzung der Bezirksregierung (Reduzierung der Anzahl der Krankentransportwagen von 9 auf 7) umgesetzt werden konnte und erst jetzt wesentliche Änderungen eingetreten seien. Mit dem "Erfahrungsbericht Rettungswesen" berichte die Verwaltung jedoch jährlich über aktuelle Entwicklungen im Bereich des Rettungswesens.

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem Rettungsdienstbedarfsplan wird in der Form des vorgelegten Entwurfes zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

4.	<b>Aufstellungsbeschluss für den Landschaftsplan "Sassenberg"</b>	<b>007/2010</b>
----	---	-----------------

Herr Nahrman führt aus, dass die Bedenken der FWG-Fraktion inzwischen ausgeräumt worden seien und die Fraktion dem Landschaftsplan daher nun zustimmen könne.

#### **Beschlussvorschlag:**

Gemäß § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29.07.2009 und § 16 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft für das Land Nordrhein-Westfalen (Landschaftsgesetz – LG NW) in der zur Zeit gültigen Fassung wird für das Gebiet der Stadt Sassenberg einschließlich des Ortsteils Füchtorf ein Landschaftsplan aufgestellt.

Die Bauernschaft Dackmar der Stadt Sassenberg gehört nicht zum Geltungsbereich des Landschaftsplanes. Zum westlichen Plangebiet gehört ein Teilbereich der Stadt Warendorf.

Der Landschaftsplan erhält die Bezeichnung "Sassenberg".

Der genaue Geltungsbereich ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**5. Wahl des Landschaftsbeirates****002/2010****Beschlussvorschlag:**

Die von den gem. § 11 Landschaftsgesetz (LG) NW vorschlagsberechtigten Verbänden benannten und in der Anlage aufgeführten Personen werden zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Landschaftsbeirates gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>6.</b>	<b>Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 24.02.2010 zur Kündigung der Gesellschafteranteile der WLE durch den Landwirtschaftsverband Westfalen-Lippe</b>	<b>029/2010</b>
-----------	---	-----------------

Zu diesem TOP liegt als Tischvorlage ein weiterer Antrag der CDU-Fraktion vom 11.03.2010 aus (Anlage 1), womit die CDU-Fraktion lt. Herrn Hild auf die Ausführungen der Verwaltung reagiere.

SPD-, FWG-, Grüne- und Linksfraktion sind sich einig, dass der neuerliche CDU-Antrag zu begrüßen sei.

Her Diekhoff spricht sich für die FDP-Fraktion grundsätzlich gegen Subventionen aus und sieht noch offene Fragen, die es der FDP-Fraktion momentan nicht möglich machten, dem Beschluss zuzustimmen.

#### **Beschluss:**

1. Der Kreis Warendorf unterstreicht die wirtschaftliche und verkehrliche Bedeutung der WLE für die Entwicklung des ländlichen Raumes und betont die Notwendigkeit, die WLE zu erhalten.
2. Der Kreis Warendorf ist bereit, zur Sicherung der WLE ein Drittel der Gesellschaftsanteile und der Verlustanteile des LWL in Höhe von 11% zu übernehmen.
3. Die Geschäftsführung der WLE wird beauftragt, durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder und die Fortsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen eine weitere Verbesserung des Jahresergebnisses zu erreichen.  
Die Geschäftsführung wird aufgefordert, sich für die Bereitstellung von Infrastrukturmitteln des Bundes und des Landes einzusetzen.
4. Der Kreis Warendorf begrüßt die Neubewertung des Zweckverbandes zur Reaktivierung der WLE. Hierdurch werden aktuelle Daten für die Entscheidungsfindung vorliegen.  
Bei entsprechenden Ergebnissen setzt sich der Kreis für die Aufnahme der WLE für den Abschnitt Münster-Neubeckum in den Verkehrsplan der NWL ein.
5. Für weitere Entscheidungen ist die Klärung der Finanzierung unverzichtbar.  
Der Kreis kann einer Reaktivierung nur zustimmen, wenn eine tragbare Finanzierung dauerhaft gesichert ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 14    Nein 0    Enthaltung 2

7.	<b>Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion zu den eingeleiteten Maßnahmen für das vom Kreistag eingeforderte Sparkonzept 2011</b>	
----	---	--

Herr Dr. Funke beantwortet die Anfrage der FWG-Fraktion.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 10.48 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Heinz Börger  
Schriftführer